



TU Berlin gewinnt erneut Alumni-Preis

TU Berlin gewinnt erneut Alumni-Preis
Aufgerufen waren Alumni-Organisationen an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Alumni-Vereine im deutschsprachigen Raum, sich mit einem Projekt zum Thema "Alumni-Management in Kooperation mit Career Service und/oder Fundraising" zu bewerben. Insgesamt nahmen 16 Alumni-Organisationen und -Vereine an der Ausschreibung teil. Neben dem Hauptpreis wurden die Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Regensburg sowie die MODUL University Vienna mit Anerkennungspreisen geehrt.
Die TU Berlin überzeugte die Jury mit einem Konzept, das schon seit Jahren mit der Kooperation von Alumni und Career Service eine hochschulweite Strategie verfolgt und damit dauerhaft Erfolge erzielt. Die Zielgruppen Studierende und AbsolventInnen werden bei den gemeinsamen Veranstaltungen erfolgreich zum gegenseitigen Nutzen zusammengeführt. Die schlüssige Darstellung des Konzepts überzeugte die Jury ebenso wie dessen langfristig angelegter Charakter. Die TU Berlin erfüllt mit ihrer Bewerbung alle Beurteilungskriterien auf hohem Niveau, heißt es in der Begründung der Jury. Mit dem "D-A-CH"-Preis gewinnt die TU Berlin innerhalb kurzer Zeit zum zweiten Mal einen Alumni-Preis. Im Juni 2013 wurde sie durch die Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichnet.
"TU-Alumni spenden Zeit und Geld" ist der Titel des Konzeptes, mit dem sich der Career Service und das Alumniprogramm der TU Berlin gemeinsam beworben haben. Ihre Zeit sowie ihre berufliche Erfahrung bringen TU-Alumni als Mentorin oder Mentor in dem seit 2012 gemeinsam durchgeführten Projekt "EXTERNER MENTORING" ein. Hier stehen TU-Alumni als Mentoren für TU-Studierende zur Verfügung. Insgesamt haben sich bereits 70 Alumni engagiert.
Geld spendeten TU-Alumni im Projekt "Fundraising für das Deutschlandstipendium", das ebenfalls in Kooperation zwischen Career Service und Alumniprogramm durchgeführt wird. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: TU-Alumni spendeten im Jahr 2013 innerhalb weniger Monate in einer Sonderspendenaktion 55.000 Euro für das Deutschlandstipendium, das TU-Studierenden zugute kommt.
Der Career Service, organisatorisch angesiedelt in der Abteilung Studierendenservice der TU Berlin, agiert an der Schnittstelle Hochschule-Wirtschaft. Zum einen unterstützt er die Studierenden in der Transitphase Studium-Beruf, zum anderen dient er Arbeitgebern bei den Themen Recruiting und Kontakten in die Hochschule als Ansprechpartner. 2007 wurde der Career Service im Wettbewerb "Career Services an Hochschulen" ausgezeichnet, den der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zusammen mit Deloitte Deutschland und der Hochschulrektorenkonferenz ausrichtete.
Das Alumniprogramm mit seinen rund 30.000 Alumni-Kontakten ist in der Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Alumni der TU Berlin angesiedelt und versteht sich als zentraler Anlaufpunkt in der wechselseitigen Beziehung zwischen Universität und Alumni. Dabei wirbt es auch in Kooperation mit Hochschullehrinnen und Hochschullehrern sehr erfolgreich Drittmittel für Alumni-Seminare ein. Im Jahr 2013 waren dies 220.000 Euro - ein neuer Höchststand. Im Juni 2013 gehörten die Stabsstellen "Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Alumni" und "Außenbeziehungen" zu den Gewinnerinnen des Wettbewerbs "Forscher-Alumni-Strategien" der Alexander von Humboldt-Stiftung. Das Preisgeld betrug 30.000 Euro.
alumni-clubs.net ist der Dachverband der Alumni-Organisationen im deutschsprachigen Raum und repräsentiert Hochschulen, Alumni-Vereine, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, universitäre Fördergesellschaften und hochschulnahe Institutionen. Derzeit sind über 250 Hochschulen und Alumni-Organisationen Mitglied im Verband.
Die Jury des diesjährigen Alumni-Preises "Premium D-A-CH" bestand aus Brigitte Göbbels-Dreyling, Hochschulrektorenkonferenz (HRK); Tim Kaltenborn, Universum Communications; Christian Kramberg, alumni-clubs.net e.V.; Martin Spiewak, DIE ZEIT; Dr. Alexander Tiefenbacher, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.
Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Stefanie Terp, Pressesprecherin der TU Berlin
Tel.: 030/314-23922
E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de
Bettina Satory, Referatsleiterin Career Service
030/314-25131
E-Mail: bettina.satory@tu-berlin.de


Pressekontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

pressestelle@tu-berlin.de

Firmenkontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

pressestelle@tu-berlin.de

Die Technische Universität Berlin ist mit rund 29.600 Studierenden im Wintersemester 2000/2001 die größte Technische Hochschule in Deutschland. Anders als die meisten anderen Technischen Hochschulen bietet sie ein breites Fächerspektrum an: Neben den Schwerpunkten in den Ingenieur- und Naturwissenschaften wird an der TU Berlin auch in den Planungs-, Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften geforscht und gelehrt. In Berlin ist sie die Universität mit dem breitesten Angebot in den Ingenieurwissenschaften.